

Sitzung des AStA der FHP am 29.01.2018

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Aria Lirawi, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Niki Herden, Elvira Schneider, Darius Springer, Yvo Bermann, Julia Ullrich

Entschuldigt: Markus Klöppner

Unentschuldigt: Peter Schlacht

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: -

Sitzungsleitung: Niki

Protokoll: Nikolas

Gäst*innen: Axel Dierich, Laura Schleusener, Keyt Mros

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (8 von 10) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

b. Protokolle

- I. keine Protokolle zu genehmigen

TOP 2: GÄST*INNEN, ANTRÄGE

fa. Axel Dierich – FH Spotlight

Stadtmitte für Alle möchte in einer Veranstaltung am 24. Februar ein Zeichen setzen und zeigen, was alles im ehemaligen FH-Gebäude möglich ist. Das Gebäude wird mit Licht in Szene gesetzt. Zum Programm gehört eine Jam Session, ein Poetry/Science Slam und eine Theatervorstellung. Auch Initiativen können sich vorstellen, evtl. findet noch eine Podiumsdiskussion über die Stadtentwicklungspolitik mit Politiker*innen statt. Die Veranstaltung wird über viele Medien beworben. Sie beantragen 800€.

Es stellt sich die Frage, inwiefern der AStA so viel Geld für eine stadtpolitische Veranstaltung fördern soll. Die Vollversammlung hatte im Mai 2017 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Vollversammlung der Studierendenschaft der Fachhochschule Potsdam beschließt, dass sich der AStA für den Erhalt des FH-Gebäudes und die Nutzung als Kultur- und Bildungszentrum einsetzt“.

Axel Dierich: Die Veranstaltung ist zwar symbolisch, es geht aber um die Stadtentwicklungspolitik insgesamt.

800€ wird von Teilen des AStA als zu hoch angesehen, mit der Begründung, dass mit diesem Betrag ein direkter Mehrwert für die Studierenden entstehen sollte, was bei dem Projekt so

nicht gesehen wird. Zur Debatte stehen die Beträge 800€ und 600€, welche beide abgestimmt werden.

Der AStA beschließt, das Projekt "FH Spotlight" mit 800€ für Mieten, Druckkosten und Gebühren zu fördern. (3/4/1)

Der ursprüngliche Antrag wird nicht angenommen.

Der AStA beschließt, das Projekt "FH Spotlight" mit 600€ für Mieten, Druckkosten und Gebühren zu fördern. (5/1/2)

Der modifizierte Antrag wird angenommen.

b. Ethikkommission

Es wird gerade ein neues studentisches Mitglied für die Ethikkommission gesucht. Als aktuelle Vertreterin möchte Laura Schleusener uns eine Nachfolgerin vorschlagen: Katharina (Keyt) Mros. Sie studiert im 3. Semester Soziale Arbeit. Laura hatte ihr über die Ethikkommission erzählt; sie findet die Kommission interessant und sie sieht sie als neue Herausforderung.

Christian Mosau schlägt Nele Trautwein (1. Semester Urbane Zukunft) als Vertretung vor.

Der AStA beschließt, Katharina Mros als Mitglied und Nele Trautwein als Stellvertretung in die Ethikkommission zu entsenden. (8/0/0).

c. Fight Racism – Antrag FB1-Gruppe

Darius stellt das Projekt vor. Eine studentische Gruppe aus rund sechs Studierenden des Fachbereichs 1 hat das Ziel, auf die fehlenden antirassistischen Strukturen an der FH Potsdam aufmerksam zu machen und ruft dazu auf, eine Plattform aufzubauen. Dafür werden Flyer im DIN-A5-Format mit Sprüchen auf Deutsch und Englisch gedruckt, beispielsweise: "Eine Hochschule ist nicht weltoffen nur weil sie als solche bezeichnet wird." Es sollen etwa 800 Flyer gedruckt werden.

Der AStA beschließt, das Projekt "Fight Racism" mit 300€ für Druckkosten zu fördern. (7/0/1)

TOP 3: TERMINE

- **31.01. "Kopf braucht Dach" StuWe (Anwesenheit: Markus)**
- 02.–04.02. Überblicksseminar: How to HoPo? in Darmstadt
- **16.02. 14:00 GVT**
- 16.–18.02 How To HoPo II in Würzburg
- 27.02.–02.03. Wie war das nochmal mit Bologna? in Magdeburg
- **02.–04.03. 59. MV des fzs in Magdeburg**
- 15.–16.03. Seminar Studentisches Gesundheitsmanagement
- 27.–29.04. Bildungswandel statt Klimawandel in Hannover
- 04.–06.05. Bundeskongress studentischer Sozialpolitik in Mainz
- 15.05. Potsdamer Europafest 2018
- **03.–05.08. 60. MV des fzs in Potsdam (bei uns!)**

TOP 4: AKTUELLES

a. Protokolle

Im Hinblick auf die letzten Protokolle möchte Julia, dass wir darüber diskutieren, ob wir Ergebnisprotokolle oder Verlaufsprotokolle schreiben wollen.

Christian: Bei Ergebnisprotokollen kann man nicht unbedingt den Verlauf der Diskussion nachvollziehen. Julia: man könnte (wie im Senat) auch die Namen weglassen.

Der AStA einigt sich darauf, dass wir ab sofort nur noch erweiterte Ergebnisprotokolle schreiben.

TOP 5: REFERATE

a. Finanzen

I. Projektförderrichtlinie

In den letzten Wochen haben wir unsere Richtlinie geändert; die aktualisierte Fassung ist nun fertig.

Der AStA beschließt, die Änderungen der Richtlinie zur Mittelvergabe aus Semesterbeiträgen für studentische Initiativen und Projekte zu verabschieden. (8/0/0)

Yvo und Nikolas aktualisieren die Webseite entsprechend.

II. Sozialfondssatzung

Aria hat Carolin (Sozialfondsbeauftragte) gebeten, die Sozialfondssatzung zu überarbeiten. Die Mietkosten wurden angepasst und die Kosten des Lebensunterhalts erhöht. Diese Änderungen sind mit dem SGB XII (Sozialgesetzbuch XII) vereinbar.

Der AStA beschließt, die Sozialfondssatzung nach den vorgeschlagenen Änderungen anzupassen. (7/0/1)

III. Haushaltsplan

Aria stellt den Entwurf für den Haushaltsplan vor. Der AStA hat erstmal nichts dagegen einzuwenden.

IV. Neue Nutzungsvereinbarung

Aria berichtet: die Verhandlungen mit der Kanzlerin gehen weiter. (Aktuell ist noch die alte Vereinbarung gültig).

b. Campus, Verkehr und Umwelt

I. keine Wortmeldungen

c. Studium und Lehre

I. InterFlex

Christian: Am kommenden Mittwoch wird es eine SKSL-Sitzung zum Thema InterFlex geben. Es soll u.a. diskutiert werden, ob die studentische Lehre anders vergütet werden kann (aktuell werden Studierende nur als SHK angestellt). Ideen können noch bis Mittwoch an Christian geschickt werden.

II. Senat

Christian hat beschlossen, doch nicht beratendes Mitglied im Senat zu werden. Julia fragt, ob sich jemand vorstellen könnte, dies zu tun. Wir denken darüber nach.

d. Casino, Kultur und Sport

I. keine Wortmeldungen

e. Öffentlichkeitsarbeit

I. keine Wortmeldungen

f. Hochschulpolitik

I. Ehrenamtliches Engagement / Gremienarbeit

Julia: in der BrandStuve wurde die Frage angesprochen, warum sich nur wenige Studierende ehrenamtlich engagieren?

Mögliche Gründe: Potsdam hat ein Problem: Berlin. Auch die Bologna-Reform hat dazu geführt, dass Studierende weniger Zeit haben. Wir haben außerdem wohl kein besonders gutes Image. Studierende, die sich engagieren, werden oft nicht wertgeschätzt.

Vorschläge: Semikolon-Beiträge mit Portraits oder ein eigener Ehrenamtspreis vom AStA. Julias sammelt die Ideen und formuliert ein erstes Konzept, wie studentisches Engagement gefördert und anerkannt werden kann.

g. Internationales

- I. Kommunikation - AntiRa-Kampagne wird vertagt

h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. keine Wortmeldungen

TOP 6: SONSTIGES

a. Prof. Filipovic

Update: Nachdem seine Berufung vom Ministerium nicht ermöglicht wurde, wird er im kommenden Semester nicht weiter an der FH arbeiten.

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Niki bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

SHK = Studentische Hilfskraft

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische*r Vizepräsident*in